

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

1. Fastensonntag

9

Jesus wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt und er wurde vom Teufel versucht
L1: Dtn 26,4-10
L2: Röm 10,8-13
Ev: Lk 4,1-13

9.00 **Pfarrmesse**
9.00 **Kindermesse** (Unterkirche)
10.15 **Hochamt** mit Domdekan
Prokschi; Musik: Claudio Monteverdi: *Messa a quattro voci da capella* *

Montag

10

18.00 **Seelenmesse für Frau Mag. Susanne Springer** mit Domkurat Jagoschütz

Dienstag

11

19.00 Die **hl. Messe** wird in der Eligiuskapelle gefeiert.

Mittwoch

12

Donnerstag *Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus*

13

17.00 **Ölbergandacht** (nähere Informationen siehe Rückseite)

19.00 **Hl. Messe für Leidende**

Freitag *Hl. Mathilde (Königin)*

14

17.00 **Kreuzweg** (nähere Informationen siehe Rückseite)

Samstag *Hl. Klemens Maria Hofbauer (Ordenspriester, Stadtpatron / „Apostel von Wien“)*

15

12.00 **Hochamt am Hochfest des Hl. Klemens Maria Hofbauer** mit Delegat Krasa; Musik:

Klemensmesse mit den Kindern der Domsingschule *

2. Fastensonntag

16

Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes
L1: Gen 15,5-12.17-18
L2: Phil 3,17 - 4,1
Ev: Lk 9,28b-36

9.00 **Pfarrmesse**
9.00 **Kinderwortgottesdienst** (Unterkirche)
10.15 **Hochamt** mit Pastoralamtsleiter Beranek; Musik: Petr

Eben: *Missa adventus et quadragesimae* *
~~17.00~~ Die **Vesper** entfällt.
18.00 **Hl. Messe zum Internationalen Tag der Menschen mit Down-Syndrom** mit Weihbischof Scharl; (musikalische) Gestaltung: Glaubensgruppe Faith 4U&Me, Veeh-Harfengruppe "Saitensalat" und der Elternverein Down Syndrom

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls angegeben | in der Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe | in der Unterkirche
12.00 Orgelmesse
17.00 Vesper | Barbarakapelle
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen in der Fastenzeit

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
17.00 • montags, dienstags, mittwochs und samstags: **Vesper** (Barbarakapelle)
• donnerstags: **Ölbergandacht**
• freitags: **Kreuzweg**
18.00 Hl. Messe
Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe
Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:
täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

» Das Herz
ist der Schlüssel
der Welt und
des Lebens. «

* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

Gedanken zum Evangelium vom 1. Fastensonntag (Lk 4,1-13)

Die Erzählung von den Versuchungen Jesu ist eher eine Zusammenfassung seines Lebens. Sie beschreibt drei große Versuchungen, die sein ganzes Leben durchzogen haben:

- Angesichts des Hungers und der Not der kleinen Tagelöhner, die von Großgrundbesitzern ausgebeutet worden sind, standen soziale Reformen an.
- Angesichts der politischen Unrechtsverhältnisse lag es nahe, politisch aktiv zu werden um die Machtverhältnisse zu verändern.
- Angesichts des spirituellen Hungers der Menschen bestand eine Option darin, sie in eine fromme religiöse Parallelwelt zu führen und sich selbst als Guru bewundern zu lassen ...

Bevor Jesus in die Wüste ging, hat er sich die sozialen, politischen und religiösen Verhältnisse seiner Zeit gut angeschaut. Die Evangelien erzählen nicht direkt davon, doch in verschiedenen Streitgesprächen zeigt sich, wie gut er die einzelnen Bewegungen und geistigen Strömungen seiner Zeit und seiner Heimat kannte. Am Ende seiner „Lehr- und Wanderjahre“ ist er beim Täufer Johannes am Jordan gelandet. Er zeigt Sympathien für ihn, schließt sich aber auch ihm nicht an, sondern zieht sich eine Zeitlang in die Wüste zurück. Hier wird ihm offenbar klarer, wohin sein Weg führen soll. Im Anschluss an die heutige Evangelienstelle heißt es: „Jesus kehrte, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen.“

Die Evangelienstelle erzählt, wie es Jesus am Ende seines 40-tägigen Fastens erging. Wir stehen am Anfang einer 40-tägigen Fastenzeit. Fasten bewirkt mehr als ein paar Kilo weniger Gewicht. Es konfrontiert uns mit der Frage: Wofür lebst du? Welche Leitlinien sind für dich maßgeblich? Fasten kann uns helfen, bewusster zu leben. Im alltäglichen Leben treffen wir ohne viel nachzudenken viele kleine Entscheidungen, die jedoch bestimmen, in welche Richtung sich unser Leben bewegt. Wenn wir nicht entscheiden und nichts tun, vergeben wir die Möglichkeit, unserem Leben die Richtung zu geben, die uns richtig erscheint. Dann werden wir unter Umständen von Kräften bestimmt und gelenkt, die es nicht unbedingt gut mit uns meinen und eine Scheinwelt vorgaukeln. Einige versprechen uns Macht und Einfluss, andere Wohlstand und Reichtum, wieder andere Ruhm und Bewunderung.

Die Fastenzeit lädt uns ein, über unser Leben nachzudenken und aus den Lebens- und Glaubenserfahrungen anderer Menschen zu lernen. Das Meditieren und Bedenken der biblischen Erzählungen oder auch das Eintauchen in die Lebens- und Glaubensgeschichten großer gläubiger Persönlichkeiten kann uns klären helfen, was wir selbst tun oder lassen wollen.

Ich bin überzeugt: Gott führt mich nicht in Versuchung. Als Mensch werde ich von allen Seiten versucht, oft ohne es bewusst wahrzunehmen. Versucht zu werden ist ein Teil meiner Freiheit, über mein Leben zu bestimmen. Ich bitte Gott, dass er mich in diesen Versuchungen führt und Klarheit gewinnen lässt, welchen Weg ich gehen soll. *Ausschnitte aus einer Predigt von P. Hans Hütter*

AVISO: IMPULS_St. Stephan am Montag, 17. März | 18.00 Uhr:

Vortrag von Timno Amrehn, Mag. theol., Universitätsassistent (prae doc):
(Theologische) Vulnerabilität – Eine Herausforderung für die Liturgie?

- Treffpunkt: Curhaus/Leosaal, 4. Stock, Stephansplatz 3
- Eintritt frei • Spende erbeten • keine Anmeldung

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • dompfarre-st.stephan@edw.or.at • www.dompfarre.info
Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 bis 18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35



DIE FASTENZEIT IN ST. STEPHAN

**Öbergandacht
am Wiener Neustädter Altar**
jeden Donnerstag | 17.00 Uhr

- Predigt
- Eucharistischer Segen
- Musikalische Gestaltung

Kreuzweg durch den Dom
jeden Freitag | 17.00 Uhr
mit Dompfarrer Toni Faber
Am 4. April: speziell für Kinder

**Abendlicher Dombesuch mit
Kindern | Freitag, 14. März, 19.30 Uhr**
„Worauf wir verzichten können“
Einstieg in die Fastenzeit

- Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung im Curhaus; Ende: ca. 21.00 Uhr
- Um eine freiwillige Spende wird gebeten.
- Anmeldung: bitte unter Angabe einer Telefonnummer, Alter und Namen der Kinder sowie Anzahl der Teilnehmenden unter fenstergucker@gmx.at bis spätestens 12. März

RIESENORGEL-KONZERTE *
samstags in der Fastenzeit | 20.30 Uhr

- 15. März: Stephan Leuthold (Bremen)
 - Karten zu 35€, 25€ bzw. 15€
- Informationen und Tickets an der Abendkassa, im DomShop (9.00 bis 18.00 Uhr), unter (01) 581 86 40 sowie auf www.kunstkultur.com